

UFb.: Breisgau - Hochschwarzwald
 Staatswald
 Distr.: 30, Abt.: 9

Vfl.: Dgl 124/ 2 - 5
 Fi 419/ 1 + 6

Protokoll zur Aufnahme im Oktober 2022

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme, Höhenmessung, inkl. Grünast
 Durchforstung nur in Dgl 124 Feld 4 und 5; die Baumzahl der restlichen Felder lag infolge ZN bereits unterhalb der BLK-Vorgabe Kronenansprache

II.) Bestand:

Fi 419 / 1:

SG von geschlossen bis licht; 90% der Kronen voll benadelt, 10% schütter. Nadelfarbe zu 2/3 satt dunkelgrün, 1/3 hellgrün bis gelblich. Baumverteilung infolge ZN sehr ungleichmäßig; gilt auch für ZB.

25 Fichte Ausfälle durch Sturm. AB somit zu 100% über ZN. Planmäßiger Eingriff (NBB = 275 Fi/ha, aus Fi-BLK „2012“). Allerdings lag Baumzahl infolge ZN bereits unterhalb der BLK-Vorgabe (NBB = 231 Fi/ha).

Nvj.: im unteren Hangdrittel einzelne Dgl. bis 15 jg.; entlang der südlichen Feldgrenze dichte Verjüngung aus Fi, Dgl, Grandis bis 20 jg.

Anmerkung: Bestand nach West komplett offen, dadurch erhöhtes Sturmrisiko; käferbedingte Ausfälle ansteigend.

Fi 419 / 6:

(Locker) geschlossenes Fichtenbaumholz; homogen bestockt (ursprünglich hohe ZB-Zahl in gleichmäßiger Verteilung). Kronen voll benadelt, Nadelfarbe dunkelgrün, Zustand insgesamt besser als in F1.

16 Ausfälle ZN, davon 12 Sturm und 4 Dürholz im Bereich der schwächsten Fichte (Kein ZB). AB somit zu 100% über ZN. Planmäßiger Eingriff (NBB = 400 Fi/ha, aus Fi-BLK-A). Allerdings lag Baumzahl infolge ZN bereits unterhalb der BLK-Vorgabe (NBB = 383 Fi/ha).

Veg.: kaum vorhanden. Dichte Moosschicht, wenige Gräser. Vereinzelt Nvj. - meist Dgl, kaum Fi - entlang der Feldränder.

Dgl 124 / 2:

Im ungeschädigten Bereich lockeres Dgl-AH aus ZB; Dgl im Unterstand stark zurückgebrochen. Durchmesserverteilung stark zweipflig. Kronen voll benadelt mit kräftig grüner Nadelfarbe; ca. 30% schütter, Nadeln hell- bis gelblichgrün.

3 Ausfälle ZN: 2 Sturm (ZB) und 1 Dürholz. Lücke auf $\approx 700 \text{ m}^2$ vom Sturm 2018. Keine weiteren pl. Eingriffe.

Veg.: flächig Himbeere über Moosen und Gräsern, vereinzelt Salweide und VoBe, Holunder zahlreich. Nvj.: einzelne BAh bis zu 6 m hoch auf der gesamten Fläche; Fi und Dgl wenig dicht entlang der Südgrenze, bis zu 20 jg.

Anmerkung: Bestand nach Westen, wie Fi 419/1 komplett offen.

Dgl 124 / 3:

Dgl im Oberstand locker geschlossen bis geschlossen; Fi-FB in Einzelfällen mitherrschend, meist aber im Zwischen- und Unterstand. Dgl-Benadelung etwas dichter als in F2, Gelbfärbung der Nadeln seltener.

10 Ausfälle ZN, davon 3 ZB. AB somit zu 100% über ZN.

Veg.: flächig Himbeere über Moos- und Grasschicht; wenig Holunder; bisher keine Nvj. aufgelaufen.

Dgl 124 / 4:

Bestand mit F3 vergleichbar, aber mehr Dgl-FB meist von sehr schlechter Qualität im Herrschenden vorhanden. Die restlichen Dgl-FB weisen einen sehr schwachen BHD auf. $\approx 10\%$ der ZB leicht beulig und knickig. Kronen voll benadelt mit kräftig grüner Nadelfarbe; ca. 30% schütter.

10 Ausfälle ZN (2 ZB), sonst meist Kraft 4 und 5. 11 Bäume PN.
Vegetation wie F3.

Dgl 124 / 5:

SG verändert sich von geschlossen bis dicht (hangunten) hin zu locker geschlossen (hangoben). ZB-Kronen und Benadelung wie F4, aber mangels Standraum (zu später Durchforstungsbeginn und zu geringe Eingriffsstärke) schmaler. Schlechte Schaftqualität; 50% der ZB sind beulig und knickig.

7 Ausfälle ZN im Bereich der schwächsten Dgl. 18 Bäume PN, meist ca. 30 cm BHD.

Veg.: Nvj. aus Fi (Dgl) in unterschiedlicher Dichte entlang der Nord- und Südgrenze des Feldes. Dazwischen ist keine Verjüngung vorhanden. Sonstige Vegetation wie F2 - 4. Himbeere und Fern flächig verteilt, bis 1 m hoch.

- Anmerkungen -

Der Sturm handelt sich um der Sturm Sabine im 2020 aber andere Stürme im 2021 und 2022 (vom RL bestätigt).

Viele Dgl mit abschilfernde Rinde.

Weitere Eingriffe:

- Fi 419 Feld 1 und 6: die Baumzahlleitkurven stabilisieren sich jeweils bei 250 Fi/ha und 400 Fi/ha. Da in beiden Felder die Baumzahl unterhalb der BLK-Vorgabe liegt, sind keine weiteren pl. Eingriffe erforderlich
- Dgl 124: Baumzahlleitkurven stabilisieren sich bei OH zw. 45 und 50 m. Weitere pl. Eingriffe sind erforderlich

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme und Durchforstung in 5 Jahren

Feld 1 und 6 überprüfungsbedürftig, da Baumzahl unterhalb der BLK-Vorgabe
Kronenansprache

Freiburg, den 31.05.2023

Ejarque